



Transition Audit

IATF 16949:2016 - die Norm für die Automobilindustrie

Nach dem wir uns nun in den letzten 15 Jahren an die ISO / TS 16949 gewöhnen durften, kommt im nächsten Jahr eine gravierende Änderung auf uns zu. Die neue IATF 16949:2016 (die 2016 steht für das Jahr der offiziellen Publikation) hebt die alte Norm auf und ersetzt diese vollständig. Ab 2018 kann nur noch nach der IATF Vorgabe zertifiziert werden! Das heißt alle Zertifikate der

ISO/TS 16949:2009 laufen am 14. September 2018 ab und verlieren ihre Gültigkeit. Insgesamt betrifft das weltweit circa 66.000 Unternehmen. Erstmals in diesem Jahr können Firmen nach dem neuen Standard auditiert werden.

Mehr dazu auf Seite 2 ►

Modernisierung im Versand

Neue Betriebseinrichtung optimiert das Tagesgeschäft

Nachdem wir Anfang des Jahres die beiden Versandabteilungen zusammengelegt hatten wurde nun Mitte des Jahres die Betriebseinrichtung in diesem Bereich komplett modernisiert.

Mehr dazu auf Seite 2 ►

Uns geht die Luft aus!

Austausch unserer alten Kompressoren

Aufgrund des Wachstums der letzten Jahre und den damit verbundenen Maschinenerweiterungen, kommt nun auch unser Druckluftnetz an seine Grenzen.

Mehr dazu auf Seite 2 ►

Neuer Messraum in der Fertigung

Neustrukturierung unserer Abteilung QS

Im Zuge der Neuausrichtung unserer Qualitätssicherung wurde auch das Thema Messraum neu beleuchtet. In der Vergangenheit war dieser in der Abteilung Qualitätssicherung integriert.

Mehr dazu auf Seite 3 ►

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde des Hauses,

das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Mit dem höchsten Umsatz der Firmengeschichte ein sehr erfolgreiches Jahr für die Firma EBERLE.

Aber auch sonst wurde einiges im letzten Jahr bewegt. Allen voran, haben wir das Umweltaudit nach 14001:2015 bestanden. Auch im Bereich der Produktion gab es einige Umstrukturierungen. Zwischenzeitlich ist hier nun die Platzkapazität vollends ausgereizt.

Das vorrangige Ziel für das Jahr 2018 wird es sein, die zahlreichen neu anlaufenden Projekte mit den vorhandenen Maschinen und der bestehenden Peripherie reibungslos umzusetzen. Hierfür sind in allen Bereichen weitere Optimierungen vor allem im Produktionsprozess notwendig. Aber auch die Neuorganisation im Bereich der Qualitätssicherung wird uns zu Beginn des Jahres 2018 bestimmt noch einige Zeit beschäftigen.

Wir sind uns jedoch sicher, dass wir die gesteckten Ziele mit Ihrer Unterstützung im kommenden Jahr erreichen werden und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeitern, unseren Kunden und Lieferanten für Ihren Einsatz und das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr.

Nun ist es jedoch erst einmal Zeit, dass vergangene Jahr gemütlich im Kreise Ihrer Familie ausklingen zu lassen um Kraft für das neue Jahr zu tanken. Wir wünschen Ihnen daher an dieser Stelle frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie ein erfolgreiches Jahr 2018.

Gerd Hütter, Rainer Weninger
Geschäftsführer

Modernisierung im Versand

Neue Betriebseinrichtung optimiert das Tagesgeschäft

Nachdem wir Anfang des Jahres die beiden Versandabteilungen zusammengelegt hatten, wurde nun Mitte des Jahres die Betriebseinrichtung in diesem Bereich komplett modernisiert. Ziel dieser Modernisierung war es, die Abläufe noch sinnvoller zu gestalten und auch die Ergonomie am Arbeitsplatz weiter zu verbessern, sodass diese den Anforderungen der Arbeitsplatzverordnung entspricht. Hierzu wurden neue Stühle und Tische mit Ablagen der täglich benötigten Verpackungsmittel in Griffhöhe verbaut. Diese Tische sind im Vergleich zu den alten Tischen zwar

kleiner, bieten aber aufgrund der Anordnungen der einzelnen Verpackungsmaterialien Vorteile bei der täglichen Arbeit. Durch die kleineren Stellflächen der Arbeitsplätze wurde allgemein mehr Platz frei welcher nun für die täglichen Verpackungsarbeiten optimal genutzt werden kann. Es entstanden zudem breitere Laufwege und Stellflächen um Aufträge direkt am Arbeitsplatz vollständig abzuwickeln. Im Ganzen betrachtet haben wir nun mehr Platz gewonnen um hier zukünftig mehr Drehteile und Baugruppen zu verpacken. Außerdem wurde noch in eine vollau-

tomatische Folienverpackungsmaschine investiert. Diese umwickelt die fertig gepackten Paletten mit einer Stretchfolie und garantiert somit, dass die Ware in dem geforderten Zustand den Kunden erreicht. Somit sind wir nun auch diesen Bereich komplett modernisiert und sehr gut vorbereitet für die kommenden Aufgaben und Anforderungen unserer Kunden in den nächsten Jahren.

Sascha Hofsäb
Leiter Vertrieb & Einkauf



Arbeitsjubiläen

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern zu Ihren Arbeitsjubiläen recht herzlich:

Abdullah Aydin

10 Jahre
02.04.2017

Sergej Riss

10 Jahre
02.05.2017

Alex Wirch

10 Jahre
02.07.2017

Monika Kuhnle Veith

10 Jahre
01.09.2017

Transition Audit

IATF 16949:2016 - die Norm für die Automobilindustrie

Nachdem wir uns in den letzten 15 Jahren an die ISO/TS 16949 gewöhnen durften, kommt im nächsten Jahr eine gravierende Änderung auf uns zu. Die neue IATF 16949:2016 (die 2016 steht für das Jahr der offiziellen Publikation) hebt die alte Norm auf und ersetzt diese vollständig. Ab 2018 kann nur noch nach der IATF Vorgabe zertifiziert werden! Das heißt alle Zertifikate der ISO/TS 16949:2009 laufen am 14. September 2018 ab und verlieren ihre

Gültigkeit. Insgesamt betrifft das weltweit circa 66.000 Unternehmen. Erstmals in diesem Jahr können Firmen nach dem neuen Standard auditiert werden. Allerdings befinden sich die Zertifizierungsgesellschaften auch noch in der Umstellungsphase. Die IATF baut bei vielen Elementen auf die TS auf. Allerdings kommen einige Erweiterungen und Neuerungen auf uns zu. Die IATF kann nur gemeinsam mit der ISO 9001:2015 zertifiziert werden. Eine

Neuerung umfasst die Unternehmensverantwortung. Hier müssen wir eine Antikorruptionspolitik, einen Verhaltenskodex und eine Ethik-Eskalationspolitik (whistleblowing policy) ins Leben rufen. Zudem werden für fast alle Unternehmensbereiche Risikoanalysen gefordert. Stärker im Fokus stehen die kontinuierliche Verbesserung, Fehlervermeidung, kundenspezifische Anforderungen sowie Methoden der Automobilindustrie. Unser Zeitplan sieht

vor, dass wir im Dezember 2017 mit einem Beratungsgespräch den Umstellungsprozess starten. Im Zeitraum Januar bis April möchten wir alle vorhandenen Prozessbeschreibungen auf den neuen Stand bringen. Das Transition Audit ist vor den Sommerferien, die Zertifizierung ist für alle Standorte geplant.

Rainer Weninger
Geschäftsführer

Uns geht die Luft aus!

Austausch unserer alten Kompressoren zum Jahresende

Aufgrund des Wachstums der letzten Jahre und den damit verbundenen Maschinenerweiterungen, kommt nun auch unser Druckluftnetz an seine Grenzen. Wenn alle Maschinen laufen reichen die Kompressoren gerade noch so aus, um genügend Druckluft für die Fertigung zu erzeugen. Zudem sind die Kompressoren inzwischen 15 – 20 Jahre alt und auch energetisch nicht mehr auf dem

neuesten Stand. In Zusammenarbeit mit unserem Energiebeauftragten und den Firmen Filcom und Kaeser wurde ein neues Druckluftkonzept entwickelt. Dieses beinhaltet neue Kompressoren, Kältetrockner und Druckluftspeicher. Hinzu kommt eine moderne Regelung und Optimierungen am Leitungsnetz. Die notwendigen Investitionen werden aufgrund der Energieeffizienz vom

Bundesamt für Wirtschaft und Energie und Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert. Die Installation der Anlagen erfolgt in der Weihnachtszeit zwischen dem 27.12. und 29.12.2017. Die Gesamtanlage ist nun so ausgelegt, dass wir für die nächsten Jahre gut ausgestattet sind.
Rainer Weninger
Geschäftsführer



Neuer Messraum in der Fertigung

Neustrukturierung unserer Abteilung Qualitätssicherung

Im Zuge der Neuausrichtung unserer Qualitätssicherung wurde auch das Thema Messraum neu beleuchtet. In der Vergangenheit war dieser in der Abteilung Qualitätssicherung integriert. Dies hatte zwei entscheidende Nachteile. Zum einen war der Zugang für die Mitarbeiter der Fertigung hierzu nicht immer zu jeder Zeit möglich und zum anderen konnten die Mitarbeiter nicht auf einen Blick erkennen, ob die Messmaschinen belegt waren oder nicht. Dies führte oft zu mehrmaligen, unnötigen Wegen, die den jeweiligen Mitarbeiter Arbeitszeit kostete. Nachts war der Messraum nicht zugänglich und die Mit-

arbeiter mussten morgens die anfallenden Prüftätigkeiten nachholen, was immer einen gewissen Stau verursachte. Der neue gestaltete Messraum ist nun in die Fertigung integriert. Er wurde neu renoviert und ist klimatisiert. Dieser Messraum ist rund um die Uhr zugänglich und somit können hier die geforderten Prüfungen zeitgerecht durchgeführt werden. Die Ausstattung des Messraumes wurde an die Anforderungen unserer Kunden aus den verschiedensten Branchen angepasst. Im Messraum befinden sich aktuell eine 3-D Messmaschine der Firma Wenzel. Mit dieser Messmaschine können auch

komplizierteste Maße und Abhängigkeiten einzelner Flächen zueinander geprüft werden. Diese Prüfung geschieht vollautomatisch mit einem zuvor von einem QS-Mitarbeiter geschriebenen Programm. Der Mitarbeiter sieht auf dem Bildschirm sofort die einzelnen Messwerte sowie eine Beurteilung dieser. Ist das Teil in Ordnung leuchtet eine grüne Ampel auf dem Bildschirm. Ein Form- und Lagemessgerät sowie ein Kontur- und Rauheitsmessgerät der Firma Mahr sind ebenfalls vorhanden. Mit diesen Messmaschinen können Oberflächenbeschaffenheiten gemessen werden sowie Plan- und Rundlauf der Dreh-

teile. Die stetig steigenden Anforderungen unserer Kunden an unsere Qualität und die Vorgabe der Null-Fehler-Strategie der Automotive Branche machen es notwendig, ebenso wie unsere Kunden, die produzierten Drehteile zu vermessen. Dies ist mit diesen Anlagen absolut gleichwertig möglich. Wir werden auch in den kommenden Monaten diesen Bereich weiter ausbauen und noch die eine oder andere Messmaschine integrieren, um auch weiterhin unsere Fertigung auf diesem hohen Qualitätsniveau zu halten.

Sascha Hofsäb

Leiter Vertrieb & Einkauf



Golden Car Reunion

Das mobile goldene Event zur 250 Jahrfeier in Pforzheim!

Die „Golden Car Reunion 2017“ lud ein zu einem zweitägigen automobilen, kulturellen und kulinarischen Event auf den Wäsenhausplatz in Pforzheim. An den Ort, an dem vor 250 Jahren die erste Taschenuhr- und Silberwarenmanufaktur gegründet wurde und damit das Fundament für die Goldstadt gelegt wurde. Am 16. und 17. September 2017 trafen sich hier Oldti-

mer, Youngtimer und ausgefallene goldene Fahrzeuge zu Touren durch die Goldstadt und in den Schwarzwald. Begleitet wurde das goldene Szenario von einem spannenden Rahmenprogramm für Teilnehmer und Besucher entlang der „Goldmeile“. Man konnte sich hier inspirieren lassen von Schmuck, Mode, Gold, Kunst und Genuss in besonderer Atmo-

sphäre. Bei diesem Event mit dabei war auch unser Mitarbeiter Herr Jürgen Straka mit seinem Oldtimer Porsche 911 Targa, Baujahr 1976, Motor 2,7 Liter mit schmaler Karosserie in der Farbe Platinmetall. Innenausstattung Leder schwarz. Die G-Modelle der Baureihe 911 zählen seit geraumer Zeit zu den gesuchten Porsche-Klassikern und genau in dieser seltenen

Kolorierung Sollen nur acht Fahrzeuge gebaut worden sein.

Jürgen Straka

Abteilungsleiter Werk 2



Auszubildendenausflug 2017

„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder.“ - Dr. Elmar Teutsch

Am Freitag, den 8. September 2017 ging es für die kaufmännischen und technischen Auszubildenden und Ausbilder der Kurt Eberle GmbH & Co. KG auf einen erlebnisreichen Ausflug nach Konstanz an den Bodensee. Unser Ausflug startete am Freitagmorgen mit Treffpunkt in Wurmberg, wo wir pünktlich in Richtung Mainau fuhren, da uns schon unser erstes Ausflugsziel erwartete, der Mainau Erlebniswald. Der Mainau Erlebniswald ist ein großer Kletterwald, welcher aus mehreren Parcours besteht und bei einer Höhe von 1-28 Metern verschiedene Kletterübungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden anbietet, sodass wir abenteuerreiche und lustige Kletterstunden im Erlebniswald verbrachten. Anschließend ging es in ein schönes Restaurant mit Ausblick auf den Bodensee, wo wir bei sonnigem Wetter zu Mittag aßen und uns gegenseitig über unsere Klettererlebnisse an diesem Tag austauschten. Nach dem Eintreffen in der Jugendherberge am Abend und dem

gemeinsamen Abendessen, verbrachten wir die freie Zeit miteinander, lernten uns untereinander besser kennen und ließen somit den Abend ausklingen. Am Samstag stand für uns Auszubildende und für die Ausbilder das Teamtraining auf dem Programm, welches auf dem Gelände der Jugendherberge stattfand. Durch verschiedene Aktivitäten und Aufgaben, welche Zusammenarbeit, Vertrauen und insbesondere Kommunikation erforderten, wurde vor allem unser Gemeinschaftsgeist und unsere Motivation gefördert. Am Nachmittag bekamen wir von unserem Teamtrainingscoach eine Projektaufgabe, die unsere Kreativität und selbstverständlich auch unsere Zusammenarbeit verlangte. Unsere Aufgabe war es, mithilfe von uns zur Verfügung gestellten Werkzeugen und Gegenständen eine große und einheitliche Kettenreaktion zu Stande zu bringen. Wir teilten uns in mehrere kleine Gruppen auf, sodass jede Gruppe eine Station der Kettenreaktion kreieren durfte. Zum Schluss

wurden die Stationen miteinander verbunden, um letztlich die Kettenreaktion zum Laufen zu bringen, auf die wir hingearbeitet haben. Auch nach dieser Aufgabe war uns bewusst, dass sie ohne unsere Zusammenarbeit und Kommunikation nicht einwandfrei geklappt hätte. Deshalb ist es auch im Arbeitsalltag sehr wichtig miteinander zu kommunizieren, um Missverständnisse und Fehler zu vermeiden, sodass man gemeinsam das Ziel erreichen kann. Nach den spannenden Stunden beim Teamtraining ging es zum Abendessen, wo wir zusammen den erlebten Tag überblickten. So verging das gemeinsam verbrachte Wochenende rasch und der Ausflug endete am nächsten Morgen mit der Busfahrt zurück nach Wurmberg und einem gestärkten Auszubildenden-Team, das einen ereignisreichen Ausflug hinter sich ließ.

Laura Manna
Auszubildende Industriekauffrau



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Vor allem an Weihnachten erinnern sich die meisten Menschen an die Werte, die dieses Fest ausmachen: Liebe, Besinnlichkeit und Offenherzigkeit sind nur wenige von diesen.

Wir hoffen, dass unsere Zusammenarbeit auch im neuen Jahr erfolgreich Bestand haben wird.

In den kommenden Tagen aber wollen wir daran nicht weiter denken, sondern einfach mit unseren Familien harmonische Stunden verbringen. Lassen Sie sich reich beschenken.

Wir wünschen Ihnen und allen Ihnen nahestehenden Personen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gerd Hütter, Rainer Weninger
Geschäftsführer



IMPRESSUM

Herausgeber

Kurt Eberle GmbH & Co. KG
Im Welschen Feld 1-3
75449 Wurmberg

Telefon 07044 / 454-0
Telefax 07044 / 454-299
info@eberle-technik.de
www.eberle-technik.de

Verantwortlich

Gerd Hütter
Simone Temeschinko

Bild & Textnachweis

Kurt Eberle GmbH & Co. KG
https://de.fotolia.com/
www.pz-news.de
www.golden-car-reunion.com
www.kaeser.de

Beratung/Konzept

www.die-marketingberater.com

Realisation

Daniel Hütter